

Montag den 6. November 1876.

(4034—3)

Nr. 11548.

**Erkenntnis.**

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Presbgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 247 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 27. Oktober 1876 auf der dritten Seite in der Rubrik: „Politični razgled“ in der dritten Spalte abgedruckten, mit: „V Anančnem odseku“ beginnenden und mit: „na noge“ endenden Notiz begründete den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach Artikel V des Gesetzes vom 17ten Dezember 1862, Nr. 8 R. G. Bl. für 1863.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 247 der Zeit-

schrift „Slovenski Narod“ vom 27. Okt. 1876 bestätigt, dann gemäß §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Notiz veranlaßt.

Laibach am 31. Oktober 1876.

(4050—2)

Nr. 1719.

**Rundmachung.**

Am 4. d. M. wird im Hofraume des Stadtpostamtes in nächster Nähe des Deckelwagens ein Brieffammekasten zu dem Zwecke angebracht sein, um in denselben Brieffschaften nach Schluß der Aufgabszeiten und nach jenen Orten einzulegen, welche durch Vermittlung des k. k. Bahnhof-Postamtes von den fahrenden Postämtern ihrer Bestimmung zugeführt werden können.

Hievon wird das p. t. correspondierende Publikum mit Bezug auf den Auftrag der löblichen k. k. Postdirection in Triest in Kenntnis gesetzt.

Laibach am 3. November 1876.

K. k. Postamt.

(4026—2)

Nr. 10531.

**Borrufung.**

Johann Dreßel, unbekanntes Aufenthaltes, wird aufgefordert,

hinnen 14 Tagen

die ihm vom Wirthsgewerbe in Schleinitz sub Art.-Nr. 40 vorgeschriebene Erwerbsteuer aus den Jahren 1875 und 1876 per 19 fl. 99 kr. bei dem k. k. Hauptsteueramte in Laibach, bei sonstiger Löschung des Gewerbes, einzuzahlen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 31. Oktober 1876.

**A n z e i g e b l a t t.**

(3589—3)

Nr. 8160.

**Zweite und dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des h. Kerars, gegen Josef Srebot von Oberkoshana Nr. 5 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 10ten März 1875, Nr. 2109, bewilligten und schon fixierten zweiten und dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 755 ad Adelsberg pcto. 58 fl. 80 $\frac{1}{2}$  kr. c. s. c. die neuerlichen Tagsatzungen auf den

11. November und

13. Dezember l. J.,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden sind.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 7ten September 1876.

(2594—2)

Nr. 1221.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Andreas Jalove von Sutna gehörigen, gerichtlich auf 525 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurn am Hart sub Rctf.-Nr. 43/1 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu dritte die Feilbietungs-Tagatzung auf den

11. November 1876,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät hierbei auch unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10% Badium vor gemachtem Angebot zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Landstraß am 20. März 1876.

(3640—3)

Nr. 2041.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gaisfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pin-taric von Brezje die exec. Versteigerung der dem Andreas Juvanc in Dubanja gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten,

sub Berg-Nr. 138, 139, 141 und 184 im Grundbuche des Gutes Oberradelstein vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1876,

und die dritte auf den

12. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Gurksfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 9ten Mai 1876.

(3794—2)

Nr. 8407.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem M. Starza von Brunnbois gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten Realität Rctf.-Nr. 3, Einl. Nr. 3 ad Soneiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1876

und die dritte auf den

13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Juni 1876.

(3592—3)

Nr. 8047.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die exec. Feilbietung der dem Andreas Cole von Saloch gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 2642 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 10 ad Kirchengilt St. Stefan pcto. 63 fl. 38 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

13. Dezember l. J.

und die dritte auf den

19. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. September 1876.

(3796—2)

Nr. 12907.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Franz Palar von St. Matein gehörigen, gerichtlich auf 2124 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12, Rct.-Nr. 11, fol. 47, tom. I ad St. Matein im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

11. November 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Juni 1876.

(3242—3) Nr. 6135, 6136, 6137.

**Neuerliche Tagsatzungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des hohen Kerars und Grundentlastungsfondes, zur Vornahme der gegen nachstehende Parteien bewilligten und schon fixierten dritten exec. Feilbietung nachangeführter Realitäten die neuerliche Tagsatzung auf den 14. November l. J. mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist:

a) jener der Anna Skupin von Rußdorf, Urb.-Nr. 25 ad Rußdorf, im Schätzungswerthe von 828 fl., pcto. 58 fl. 43 kr.;

b) jener des Josef Srebot von Nerwerke Nr. 2, Urb.-Nr. 2 ad Sablanitz, im Schätzungswerthe von 1250 fl., pcto. 72 fl. 60 kr. c. s. c.;

c) jener des Jerni Stegu von Rußdorf, Urb.-Nr. 46 ad Rußdorf, im Schätzungswerthe von 700 fl., pcto. 89 fl. 36 kr.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 8. Juli 1876.

(3793—2)

Nr. 7054.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem 3. Palar von Zapotof gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 483, tom. II, fol. 39 ad Grundbuch Auersperg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1876

und die dritte auf den

13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. Mai 1876.

(3678-2) Nr. 1978.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfels wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Strabec die exec. Versteigerung der dem Mathias Mlatar gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 326 ad Gut Arch bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

10. November 1876,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurfels am 29sten April 1876.

(3795-2) Nr. 8190.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte zu Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur zu Laibach die exec. Versteigerung der dem Martin Tancig zu Ober-3gg gehörigen, gerichtlich auf 4042 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Sonneg Einl.-Nr. 384 und Nr. 1128 oder Urb.-Nr. 440 und Dom.-Nr. 595 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 13. Dezember 1876 und die dritte auf den 13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 1. Juni 1876.

(3367-3) Nr. 6813.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Urban und der Lena Zalkitsch von Reuloschin gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität sub tom. XXIX, fol. 40 der Herrschaft Gottschee bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den 7. Dezember 1876 und die dritte auf den 11. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 30. August 1876.

(3798-2) Nr. 9778.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Apollonia Ločnikar von Gaberl die exec. Versteigerung der dem Stefan Ločnikar von Studenci gehörigen, gerichtlich auf 1899 fl. 20 kr. geschätzten Realität Refs.-Nr. 98, Band I ad Herrschaft Görttschach im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 13. Dezember 1876 und die dritte auf den 13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juni 1876.

(3560-2) Nr. 4410.

### Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf gegen Anton Debevec, unter Vertretung seines Curators Andreas Svete von Brezovica, wegen aus dem Vergleich vom 26. November 1872, Z. 4245, schuldigen 538 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. II., fol. 355, Refs.-Nr. 197 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3432 fl. ö. W. gewilligt und zur Bornahme derselben die execativen Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

11. November und 16. Dezember 1876 und 3. Februar 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 18. Juli 1876.

(3761-2) Nr. 5552.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche zu Bobbrejze, durch Dr. Dem, die exec. Versteigerung der dem Anton Andlovič von St. Veit gehörigen, gerichtlich auf 348 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 119 und 122 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. November, die zweite auf den 12. Dezember 1876 und die dritte auf den 12. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 29sten September 1876.

(3621-2) Nr. 2923.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Bajbec von Lač die exec. Versteigerung der dem Johann Pukelj von Weinzierl Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Ehrenau sub Urb.-Nr. 63/I vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 12. Dezember 1876 und die dritte auf den 13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Lač am 21sten August 1876.

(3683-2) Nr. 2424.

### Erinnerung

an Maria Sadnik geborne Goriup und der Anna Goriup, oder ihre allfälligen Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurfels wird der Maria Sadnik geb. Goriup und Anna Goriup oder ihren allfälligen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Schischkar, Besitzer von Gerschtensdorf Cons.-Nr. 10, die Klage auf Anerkennung eines Eigentumsrechtes rücksichtlich der Vergrealität Berg-Nr. 9/1 ad Gut Deutschdorf vorgebracht, und es sei zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. November l. J., vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Präventenden der Verlagsmasse diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Mlatar von Leslovec als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiend zu dem Ende verständigt, damit si. allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt in ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurfels am 23sten Mai 1876.

(3799-2) Nr. 9191.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Majil von St. Marcin die exec. Feilbietung der dem Anton Verčan von Brezje gehörigen,

gerichtlich auf 2764 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 86/19, Post-Nr. 29 ad Lichtenberg-Podgoriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 13. Dezember 1876 und die dritte auf den

13. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 21. August 1876.

(3992-2) Nr. 11720.

### Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsache des Herrn Blas Tomčić von Feistritz gegen Gregor Vilič von Topolj pcto. 90 fl. auf den 10. October 1876 bestimmten ersten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

10. November und 12. Dezember 1876 angeordneten zweiten und dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 21sten October 1876.

(2935-3) Nr. 3004.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloškopolica, als Curator des Mathias Grebenz'schen Verlasses von Großlaibach, gegen Franz Sternad von Potševje pcto. 200 fl. die mit dem Bescheide vom 12. Mai 1869, Z. 2309, mit dem Reassumierungsrechte fiktive dritte Realfeilbietung der dem Franz Sternad von Potševje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Refs.-Nr. 326 vorkommenden Realität neuerlich auf den

11. November 1876, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaibach am 1. April 1876.

(3559-2) Nr. 4142.

### Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Majil von Franzdorf, als Vormund der Johann Drabler'schen Pupillen von Franzdorf, gegen Andreas Stražičar von Padej wegen aus dem Urtheile vom 1ten September 1871, Z. 2866, schuldigen 252 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Refs.-Nr. 105 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4475 fl. ö. W., gewilligt und zur Bornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

11. November und 13. Dezember 1876 und 31. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. Juli 1876.





Am  
**Kaiser Josephsplatz**  
Gallerie  
von Kunst- und  
Naturseltenheiten,  
täglich zu sehen:  
Schlachten aus der  
Türkei, Serbien, Herzegowina;  
Zwergherren aus Ungarn.  
Entrée: I. Platz 20 kr.,  
II. Platz 10 kr.  
Achtungsvoll  
**Wodraschka.**

Alles näherte die Placate. (4046) 2—2

An den anonymen Sender  
des Glückwunsches mit Annoncen.  
(4067)

Leute, die sich mit Gemeinheiten befassen  
und dabei in Anonymität hüllen, kennzeichnet man  
am treffendsten mit dem Namen — **Schufft.**

## Licitation.

Am **Mittwoch den 8.**, nach Bedarf  
auch am **9. d.**, werden wegen Abreise im Baron  
Wurzbach'schen Hause Nr. 1 (neu), I. Stock,  
**Zimmer- und Kücheneinrichtungsstücke,**

als: Divan, Speise- und andere Tische, Credenz,  
Bettstätten, ein complettes Kinderbett, Speise-,  
Kaffe-, und Theeservice, Kinderspielzeug und  
andere Gegenstände im Versteigerungswege verkauft werden.  
(4082) 2—1

## Ein Prakticant

wird in einem hiesigen Comptoir aufgenommen.  
Auskunft gibt das **Annoncen-Bureau Müller.**  
(3998) 3—3

## Zahnarzt Paichel

an der Gradekbrücke im **Wally'schen Hause,** ersten Stock,  
ordiniert täglich von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.  
Reine

**Mundwassereffizienz nebst  
Zahnpulver** (3997) 5  
sind außer im Ordinationslokale noch bei Herrn  
Apotheker **Wahr** und Herrn **Karinger** zu haben.

## Gicht-

und Rheumatismus-Leiden, neu entstanden,  
werden in wenigen Tagen, oft in wenigen  
Stunden, seltener in kurzer Zeit geheilt und  
langjährigen Knochenschwellungen Schmerzlosigkeit  
verschafft.

Dieses äusserer Mittel wurde seit 28  
Jahren vielfach verbessert und tausendfältig  
mit heilbringendem Erfolge angewendet, was  
mit zahlreichen Dankschreiben, die zur Einsicht  
vorliegen, erwiesen wird.

Preis per Flacon 1 fl.  
Bei Anschaffung erbittet Mittheilung der  
Krankheitsumstände, um in jedem Falle passende  
Anwendungsweise vorschreiben zu können,  
(3959) 10—3

**Franz Plangger,**

Specialarzt in **Thaur** bei **Hall** in **Tirol.**

(4029—2) Nr. 3785

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-  
gläubiger der am 4. Mai 1876 mit  
Testament verstorbenen **Gertraud Rocjančič,**  
Ganzhüblerin in Obergrösch  
Haus-Nr. 13.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Radmannsdorf**  
werden diejenigen, welche an die Verlassenschaft der am 4. Mai mit Testament  
verstorbenen **Gertraud Rocjančič,**  
Ganzhüblerin in Obergrösch Hs.-Nr. 13,  
eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert,  
bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den  
10. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis  
dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu  
überreichen, widrigens diesen Gläubigern  
an die Verlassenschaft, wenn sie durch die  
Bezahlung der angemeldeten Forderungen  
erschöpft würde, kein weiterer Anspruch  
zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht  
gehört.

k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am  
8. Oktober 1876.

## Rauh- und Hutwaren.

Der ergebenst Gefertigte empfiehlt einem p. t. Publikum sein reich ausgestattetes  
und wohlsortiertes Lager, bestehend aus folgenden Artikeln:

<b>Damenmuffe</b>	von fl. 2.—	aufwärts bis fl. 40,
<b>Damenkrägen</b>	• • 2.—	• • • 40,
<b>Herrenpelze</b>	• • 17.—	• • • 110,
<b>Reisepelze</b>	• • 38.—	• • • 110,
<b>Jagd muffe</b>	• • 2.—	• • • 10,
<b>Fusssäcke</b>	• • 3.—	• • • 8,
<b>Fusskörbe</b>	• • 3.—	• • • 8,
<b>Reisestiefel</b>	• • 8.—	• • • 10,
<b>Teppiche</b>	• • 4.—	• • • 30,
<b>Herrenhüte</b>	• • 1.80	• • • 7,
<b>Kappen</b>	• • —30	• • • 10.

Auch werden Pelze ausgeliehen, alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen  
bestens ausgeführt, Bestellungen auf das Land schnellstens effectuirt und in allem und  
jedem **billigste Preise** berechnet.

Einem recht zahlreichen Zuspruche sieht entgegen  
(4066) hochachtungsvoll **ergebener**

**Franz Pröckl,**  
Laibach, Judengasse 5 neu.

## Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Berufs-  
unterbrechung heilt nach einer in unglücklichen Fällen best-  
bewährten, ganz neuen Methode  
**Harnröhrenflüsse,**  
sowohl frisch entstandene als auch noch so  
sehr veraltet, naturgemäss, gründlich  
und **sohnell**

## Dr. Hartmann,

Witthalber der med. Facultät,  
Ord.-Rath nicht mehr **Hasbörgergasse** sondern  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Auch Hautausschläge, Stricimen, Fluxus bei  
Frauen, Bleichsucht, Unruhmbarkeit, Pollutionen.

### Mannesschwäche,

ebenfalls, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art  
Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste  
Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
auf Verlangen sofort eingefendet. (4076) 100—94

(4070) Nr. 4021.

## Freiwillige Licitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Landstraf**  
wird hiemit bekannt gemacht, daß zufolge  
Ersuchschreibens des k. k. Bezirksgerichtes  
**Gurfseld** sämtliche in den Nachlaß des  
am 17. Oktober 1876 in **Munkendorf**  
verstorbenen Realitätenbesizers **Michael  
Kodrič** gehörigen Fahrnisse, als: bei 300  
Eimer Wein von den besten Weingebirgen,  
nemlich **Sadovapeč** und **Brefowiz**, von den  
Jahrgängen 1874 und 1875, sehr schöne  
Weingeshirre und sonstige Fahrnisse, als:  
Heu, Einrichtungsgüter u. dgl., im Orte  
**Gatez** im freiwilligen Licitationswege an  
die Kauflustigen gegen sogleiche Bezahlung  
am 9. November l. J.

veräußert werden.  
k. k. Bezirksgericht **Landstraf** am 1sten  
November 1876.

(3924—3) Nr. 6712.

## Curatorbestellung.

Den angeblich verstorbenen **Ursula** und  
**Peter Gregurka**, dann den unbekannt wo  
befindlichen **Maria** und **Barthelma Gregurka**  
von **Schweinbühl** und ihren Rechts-  
nachfolgern wird Herr **Franz Ogryn** von  
**Oberlaibach** als Curator bestellt, und es  
wird demselben der in der Executionssache  
der Finanzprocuratur **Laibach** gegen **Jo-  
hann Lenassi** von **Oberlaibach** peto. 69 fl.  
13 kr. d. W. c. s. c. ergangene executive  
Realfeilbietungsbescheid vom 26. Juli l. J.,  
Z. 4578, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht **Oberlaibach** am  
20. Oktober 1876.

(3964—2) Nr. 9221.

## Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wditting**  
wird hiemit kund gemacht:

Es sei mit h. Beschlusse des k. k. Kreis-  
gerichtes **Rudolfsberib Josef Bisner,**  
Schuhmacher von **Wditting**, als wahn-  
sinnig erklärt und zur Wahrung seiner  
Rechte vom k. k. Bezirksgerichte Herr **Josef  
Bochlin** in **Wditting** zum Curator bestellt  
worden.

k. k. Bezirksgericht **Wditting** am 7ten  
Oktober 1876.

(4039—2) Nr. 6617.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict  
vom 2. September d. J., Z. 5443, wird  
hiemit bekannt gemacht, daß der in der  
Executionssache des **Andreas Kern** von  
**Kotriz**, durch **Dr. Mencinger** von **Krain-  
burg**, gegen **Gertraud Gernivc** von **Se-  
gounca**, durch den aufgestellten Curator  
Herrn **Dr. Burger** von **Krainburg**, peto.  
100 fl. für den unbekannt wo befindlichen  
**Lukas Gernivc** von **Segounca** lautende  
Realfeilbietungsbescheid dem für denselben  
als curator ad actum bestellten Herrn  
**Dr. Burger** von **Krainburg** zugestellt  
wurde.

k. k. Bezirksgericht **Krainburg** am  
26. Oktober 1876.

(4038—2) Nr. 6616.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict  
vom 27. August d. J., Z. 5303, wird  
bekannt gemacht, daß der in der Ex-  
ecutionssache des **Lukas Eker** von **Krain-  
burg**, durch Herrn **Dr. Burger**, Advocat  
von dort, gegen **Franz Podpekar** von  
**Randorf** peto. 110 fl. 91 kr. für die  
unbekannt wo befindlichen **Katharina Za-  
loznik** von **Sterichen**, **Katharina Zupan**,  
**Maria Polainer** und **Johanna Formann**  
lautende Realfeilbietungsbescheid dem für  
dieselben als curator ad actum bestellten  
Herrn **Dr. Mencinger**, Advocat in **Krain-  
burg**, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht **Krainburg** am  
26. Oktober 1876.

(3940—3) Nr. 4480.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Sittich** wird  
mit Bezug auf das Edict vom 17. Juni  
1876, Z. 3026, bekannt gemacht, daß  
die mit Bescheid vom 17. Juni 1876,  
Z. 3026, auf den 7. September und 5ten  
Oktober l. J. angeordneten beiden ersten  
Feilbietungen der Realität des **Johann  
Stubic** von **Poliz** Nr. 12, Urb.-Nr. 141  
und 142 ad Herrschaft **Sittich** Gebirgs-  
amt, mit dem für abgethan erklärt wur-  
den, daß es bei der dritten auf den

9. November 1876

angeordneten Feilbietungstagsung unter  
dem vorigen Anhang sein Verbleiben  
habe.

k. k. Bezirksgericht **Sittich** am 7ten  
September 1876.

(3782—2) Nr. 4028.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 24sten  
August 1876, Z. 3357, wird bekannt ge-  
macht, daß nachdem die erste Feilbietung  
der Realitäten **Post** Nr. 38/a und 279  
ad Herrschaft **Radmannsdorf** resultatlos  
war,

am 14. November 1876

zur zweiten Feilbietung dieser Realitäten  
geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am  
13. Oktober 1876.

## Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des Herrn **Josef  
Gartner**, Krämer in **Ill.-Feistritz.**

Von dem k. k. Landesgerichte in  
**Laibach** ist die Gröffnung des Con-  
curses über das gesammte wo immer  
befindliche bewegliche und über das in  
den Ländern, für welche die Concurs-  
ordnung vom 25. Dezember 1868 gilt,  
gelegene unbewegliche Vermögen des  
im Handelsregister unter der Firma  
**„Josef Gartner“** zum Betriebe einer  
Krämerei in **Ill.-Feistritz** eingetra-  
genen Firma-Inhabers Herrn **Josef  
Gartner**, Krämer in **Ill.-Feistritz**,  
bewilliget, der k. k. Landesgerichtsrath  
Herr **Franz Kocivar** in **Laibach** zum  
Concurscommissär und der Herr **Anton  
Zellouschegg**, Realitätenbesizer in **Ill.-  
Feistritz**, zum einstweiligen **Masserver-  
walter** bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert,  
in der auf den

16. November 1876,

vormittags 9 Uhr, im Amtssize des  
Concurscommissärs angeordneten Tag-  
fahrt, unter Beibringung der zur  
Bescheinigung ihrer Ansprüche dien-  
lichen Belege, über die Bestätigung des  
einstweilen bestellten oder über die Er-  
nennung eines andern **Masserverwalters**  
und eines Stellvertreters desselben  
ihre Vorschläge zu erstatten und die  
Wahl eines Gläubigerausschusses vor-  
zunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen,  
welche gegen die gemeinschaftliche Con-  
cursmasse einen Anspruch als Concurs-  
gläubiger erheben wollen, aufgefordert,  
ihre Forderungen, selbst wenn ein  
Rechtsstreit darüber anhängig sein  
sollte, bis

16. Dezember 1876

bei diesem k. k. Landesgerichte nach  
Vorschrift der Concursordnung, zur  
Vermeidung der in derselben ange-  
drohten Rechtsnachtheile, zur Anmel-  
dung und in der hiemit auf den

8. Jänner 1877,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-  
commissär angeordneten Liquidierungs-  
Tagfahrt zur Liquidierung und Rang-  
bestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erschei-  
nenden angemeldeten Gläubigern steht  
das Recht zu, durch freie Wahl an die  
Stelle des **Masserverwalters**, seines  
Stellvertreters und der Mitglieder des  
Gläubigerausschusses, die bis dahin  
im Amte waren, andere Personen ihres  
Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen  
im Laufe des Concursverfahrens wer-  
den durch das Amtsblatt der **„Lai-  
bacher Zeitung“** erfolgen.

**Laibach** am 1. November 1876.

(2110—3) Nr. 1144.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wditting**  
wird kund gemacht, daß die in der Ex-  
ecutionssache des **Johann Vodin** von **Wditting**  
Haus-Nr. 40 gegen **Maria Popovic** von  
**Moline** Nr. 14 mit dem Bescheid vom  
28. August 1875 auf den 9. Februar 1876  
angeordnet gewesene executive dritte Real-  
feilbietung der gegnerischen Realität **Curr** Nr. 208 ad Herrschaft **Krupp** auf den

10. November 1876,

früh 8 Uhr, mit dem vorigen Anhang  
übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht **Wditting** am 9ten  
Februar 1876.